

Trendfahrzeuge – Gefährliche E-Mobilität? Präventions- workshop



Trendfahrzeuge – Gefährliche E-Mobilität?

E-Skateboard, E-Trottinett, Monowheel und Co. fahren dank Motor fast von allein und liegen wohl nicht zuletzt deshalb im Trend. Wo aber darf man womit fahren? Nicht alle E-Fahrzeuge sind nämlich für den Verkehr zugelassen. Und: auch wenn das Fahren damit ganz einfach aussieht – man fällt leichter hin, als man denkt.

Viele Trendfahrzeuge sind schnell und verlangen einiges an Balance. Deshalb ist es wichtig, sich zu schützen und im Verkehr gut sichtbar zu sein.

Anhand von Beispielen erarbeiten und erfahren die Teilnehmenden, wer mit den verschiedenen Trendfahrzeugen wo fahren darf und was zudem zu beachten ist.

Der Velohelm Crash-Test zeigt eindrücklich, wie gut ein Velohelm den Kopf vor gravierenden Verletzungen schützt.

Workshopelemente

- Powerpoint-Präsentation
- Velohelm Crash-Test
- Passender Wettbewerb (Preise werden von der BFU mitgebracht)
- Kleines, nützliches Präsent zur Förderung der persönlichen Sicherheit für alle Teilnehmenden
- Publikumsbroschüren

Organisation

- Der Workshop wird von einer Referentin oder einem Referenten der BFU geführt.
- Dauer: ca. 50 Minuten. Ideal ist eine Gruppeneinteilung im 60-Minuten-Takt, je nach Raumgröße in Gruppen max. 20 Personen.

Kostenübersicht

Kosten für Unternehmen	1 Tag	2 Tage	4 Tage
Grundgebühr für Transport inkl. Auf- und Abbau	CHF 450.–	CHF 450.–	CHF 450.–
BFU-Fachbetreuung pro Tag	CHF 800.–	CHF 1600.–	CHF 3200.–
Total	CHF 1250.–	CHF 2050.–	CHF 3650.–

Präventionsworkshops sind von der Mehrwertsteuer befreit, Änderungen von Konditionen und Preisen bleiben vorbehalten. Für Schulen, spezielle Ausbildungsstätten (Lehrwerkstätten usw.) sowie für soziale Einrichtungen wird ein Preisnachlass von 50 % des Gesamtpreises gewährt.

Räumlichkeiten und Platzbedarf

- Geschlossener Raum (Schulungs-, Konferenzraum, Werkhallenteil usw.) mit Platzkapazität für das Präsentationsmaterial sowie für ca. 20 Personen (einfache Konzertbestuhlung). Eine Veranstaltung im Freien ist, ausser in einem geschlossenen, wetterfesten Zelt, nicht möglich (Witterungsrisiko).
- Platzbedarf für Präsentationsmaterial 16-20 m².

Tipp: Der Besuch des Präventionsworkshops sollte während der bezahlten Arbeitszeit obligatorisch sein. Erfahrungsgemäss ist ein zeitlich freier und fakultativer Besuch weder sinnvoll noch im Interesse des organisierenden Betriebs.

Kontakt

BFU
Christian Müry, Berater Unternehmen
Tel. +41 31 390 22 39
c.muery@bfu.ch

Alle Präventionsworkshops finden Sie auf bfu.ch/praeventionsworkshops

